

Aktuelle Marktentwicklung		ggü. Vw.
DAX	13.100,28	154,90
Euro STOXX 50	3.314,07	41,56
FTSE 100	5.937,40	-26,17
S&P 500	3.426,96	-73,35
Hang-Seng	24.589,65	-587,40
MSCI World	2.408,05	-47,46
Öl (Brent-Future)	42,01	-3,27
Gold-Future	1.934,30	-44,30
CCI	412,73	-3,67

Quelle: Bloomberg

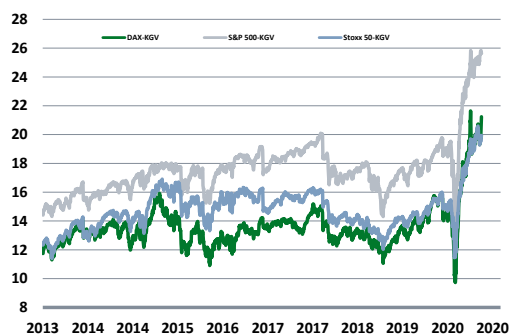
### Prognosen: Aktienmärkte

	aktuell	Dez. 20	Mrz. 21	Jun. 21	Sep. 21
DAX	13.100	13.700	14.000	14.300	14.500
Euro Stoxx 50	3.314	3.500	3.550	3.650	3.700
S&P 500	3.427	3.600	3.700	3.800	3.900

	Spanne für 12 Monate
DAX	12.000 - 15.000
Euro Stoxx 50	3.000 - 3.900
S&P 500	2.900 - 4.000

Quelle: NATIONAL-BANK AG

### Aktienmarktbewertung (KGV)



Quellen: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG

Research  
 Dr. Frank Wohlgemuth, CIIA Tel.: 0201 8115 556  
 Leiter Research NATIONAL-BANK AG  
 Email: frank.wohlgemuth@national-bank.de

Ekkehard Link, CFA Tel.: 0201 8115 558  
 Leiter Kapitalmarktanalyse NATIONAL-BANK AG  
 Email: ekkehard.link@national-bank.de

Markus Glockenmeier, CFA Tel.: 0201 8115 565  
 Senior Kapitalmarktanalyst NATIONAL-BANK AG  
 Email: markus.glockenmeier@national-bank.de

Institutionelle Kunden  
 Thorsten Heisig Tel.: 0201 8115 126  
 Bernd Andersen Tel.: 0201 8115 120

Zins- und Währungsmanagement  
 Thilo Voss Tel.: 0201 8115 414

Private Banking/Wealth Management:  
[Ihre Ansprechpartner](#)

### Aktualitäten

Am Donnerstag der letzten Woche wurden die Börsianer jäh daran erinnert, dass es an den Aktienbörsen nicht nur steigende Kurse gibt, sondern dass auch fallende Kurse zum Börsengeschehen dazu gehören. Angeführt von den US-Technologieaktien kam es weltweit zu signifikanten Kursrückgängen. So fiel der US-Technologieindex NASDAQ 100 um 5%, der breite S&P 500 um 3,5%. Korrespondierend dazu gaben auch die europäischen Aktienmärkte deutlich nach. Zum Wochenende bzw. Wochenstart hin beruhigte sich die Börsenstimmung aber wieder, so dass Sorgen vor einer Trendwende bzw. des Endes des Aufwärtstrends aus unserer Sicht als verfrüht einzuschätzen sind. Wie an dieser Stelle oftmals betont: Die grundlegenden Treiber der Aufwärtsbewegung an den globalen Aktienmärkten sind stabil und - das ist vielleicht der wichtigste Punkt - vorhersehbar. Die wichtigen globalen Notenbanken werden wegen der anhaltenden Corona-Pandemie ihre ultraexpansive Geldpolitik nicht aufgeben, ganz im Gegenteil: Eine weitere Lockerung ist sehr wahrscheinlich, eine Abkehr nahezu ausgeschlossen. Daher werden die Alternativen zur Aktienanlage weiterhin extrem unattraktiv bleiben und folglich weitere Liquidität in die Aktienmärkte fließen. Das sollte den globalen Aktienindizes den Unterboden für weitere Kursanstiege bereiten. Der US-Präsidentenwahlkampf gewinnt zunehmend an Aktivität und damit auch an Schärfe. US-Präsident Trump versucht mit dem Motto „Law and Order“ seine ohnehin schon extrem polarisierte Wählerschaft noch weiter an sich zu binden, in der Hoffnung, dass dies von den bislang 189.000 Toten der Corona-Pandemie ablenkt. Ob ihm dies gelingt, ist fraglich, ausgeschlossen ist es jedoch nicht. Die Frage ist nur, was würde eine Wiederwahl vor dem Hintergrund der Extrem-Polarisierung in diesem Wahlkampf für die US-Gesellschaft bedeuten. Eine Abwahl Trumps hätte u.E. nur kurzfristig negative Implikationen. Allerdings würde es zu bedeutsamen Sektorrotationen kommen, insbesondere Unternehmen im Umfeld der erneuerbaren Energien würden massiv profitieren.

### Aktien

Die äußerst expansive Geldpolitik stellt somit das „positive Grundrauschen“ für die globalen Aktienmärkte dar, welches die eher langfristige Tendenz determiniert. Corona-bedingte schwächere Unternehmensergebnisse oder Irritationen aus der Politik, wie sie angesichts des näher rückenden US-Wahltermins immer häufiger die Schlagzeilen in den nächsten Wochen bestimmen werden, determinieren eher die kurzfristige Sicht auf die Aktienmärkte. Solche Ereignisse können zu kurzfristigen Rücksetzern führen, die langfristige Tendenz sollte davon aber nicht in Frage gestellt werden. Das voreilige Verlassen einer intakten Aufwärtsbewegung sollte aus Anlegersicht daher vermieden werden, aber versehen mit dem Sicherheitsschirm eines disziplinierten Risikomanagements. „The trend is your friend“ ist anhaltend das Gebot der Stunde, trotz temporärer Kursrückschläge wie am letzten Donnerstag.

Dr. Frank Wohlgemuth, CIIA



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK  
Aktiengesellschaft  
Theaterplatz 8  
45127 Essen

Aufsichtsbehörde  
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.